

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 52

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird beim Schließen der Türe die stärkere Feder gespannt und auf den Hebel an seinem kürzeren Ende ein Druck derart ausgeübt, so daß das längere Hebelende nach unten gedrückt wird, bis es auf dem Anker aufliegt. Wird nun der Anker durch Betätigung des elektrischen Stromes angezogen, so schnellt der Hebel nach unten und läßt die untere Stange frei, wodurch die obere Stange mitgleitet und die Schloßfalle aufzieht. Beim Öffnen der Türe wird die durch das Gleiten der oberen Stange zusammengepreßte schwächere Feder wieder entlastet und drückt den Hebel zwangsläufig nach oben, wodurch dieser am Anker vorbeigleitet, um beim Schließen der Türe wieder auf dem Anker zu ruhen. Die Auflagefläche auf dem Anker wird durch ein hartes Stahlstück gebildet, wodurch ein vorzeitiges Abschleifen oder Abrunden der Fläche vermieden wird. Die Zuverlässigkeit des Türöffners ist so groß, daß die Firma für unbedingt zuverlässiges Funktionieren eine Garantie von 10 Jahren übernimmt.

Der Vertrieb dieser epochemachenden elektrotechnischen Neuheit für alle Länder, liegt in den Händen der elektrotechnischen Groß-Firma Karl Hofherr, Zürich 1, Seilergraben 49. Preislisten gratis und franko.

Neuer Patent Leim- und Fournierbock.

(Eingefandt.)

Dieser neue Leimbock hat vor allen bisher existierenden Systemen ganz wesentliche Vorteile:

1. Statt 5—6 Spindeln besitzt er deren nur eine, weshalb das Ein- und Ausspannen viel schneller vor sich geht.
2. Durch die Feder wird der Druck von der Mitte nach Außen gleichmäßig verteilt, sodaß das Fournier stets glatt liegt, wenn die allgemeinen Regeln des Fournierens beachtet werden.
3. Da die Federn nur bis auf den Ruhepunkt gepreßt werden können, ist der ausgeübte Druck stets regelmäßig.
4. In zirka zwei Minuten können fünf Böcke ohne Mühe festgeschraubt werden, da nur die Spindel zu drehen ist und etwaige weitere Manipulationen wegfallen.
5. Jeder Lehrling kann den Bock ohne besondere Anstrengung bedienen.
6. Ein Satz von fünf Böcken wiegt etwas über 500 kg; Verstärkungen, wie sie bei anderen großen Fournierpressen unentbehrlich sind, fallen fort.
7. Die Druckfläche per Bock ist 100×20 cm, ein Satz von fünf Böcken reicht also für eine Fläche von 200×100 cm vollständig aus.

Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Wir übernehmen

4216

Lieferung vorgearbeiteter oder fertiger Maschinenteile, Fräsen von Stirn- und Schneckenrädern, Hobeln von Kegelnrädern;
Anfertigung von Schmiedestücken jeder Form und Grösse, Reparatur und Instandstellung von Arbeitsmaschinen aller Art

Reichhaltiges Lager in modernen Werkzeugmaschinen

Baumeister und Architekten!

Spiegelglas

Vorhanggallerien

Reklame-Einrahmungen

Korridormöbel

Möbel-Rackeln

Spiegel- und Rahmenfabrik

H. Maurer-Widmer & Co., Zürich 1

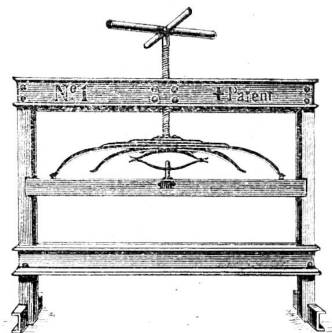
Sihlhofstrasse 16

3194

Sihlhofstrasse 16

8. Da die Spindel sich in der Mitte befindet, können die Böcke mit der Stirnseite an die Wand gestellt werden, wodurch Raum gewonnen wird.

Die Konstruktion der Leimböcke ist außerordentlich solide. Das Gerüst besteht aus \square -Trägern, während die Federn aus Stahl, sehr kräftig und gehärtet sind.



Die 36 mm starke Spindel wird durch einen Schlüssel in Kreuzform aus Eisenrohr gedreht. Die lichte Entfernung zwischen den Seitenstreben beträgt 101 cm, die lichte Höhe bis zur Druckplatte 28 cm.

Ersteller dieses Leimbockes ist J. Schwarzenbach, mechanische Werkstätte in Genf.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Der Frauenverein für Mäßigkeit und Volkswohl beschäftigt sich mit dem Projekte der Errichtung eines neuen Volkshauses auf dem Zürichberg. Als Standort ist ein etwa 150 m nördlich des alten Kurhauses gelegenes Gelände in Aussicht genommen.

Bahnhofsanlage Spiez. Für den neuen Lötschbergbahnhof in Spiez hat die Direktion der Thunerseebahn ein neues, vereinfachtes Projekt ausgearbeitet, das verschiedene Veränderungen der ursprünglichen Anlage vorsieht. Außerdem bewirbt sich Spiez, neben Frutigen, um die Uebernahme der Reparaturwerkstätte der Lötschbergbahn.

Drahtseilbahn Guntten-Sigriswil (Bern). Die Angelegenheit betr. den Bau dieser Seilbahn wird eifrig gefördert, sodaß Aussicht besteht, den Bau noch dieses Jahr beginnen zu können, wodurch Sigriswil dank seiner bevorzugten Lage einen bedeutenden Aufschwung nehmen dürfte.

Rickentunnel. Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen hat auf eine Eingabe der St. Galler Regierung geantwortet, daß sie es sich angelegen sein lasse, die Rekonstruktionsarbeiten am Rickentunnel zu beschleunigen, und da eine Einigung über die Durchführung der Arbeiten zwischen den Bundesbahnen und der Tunnelunternehmung bestehe, werde die Bahn voraussichtlich im Herbst eröffnet werden können.

Rehrichtabfuhr Rorschach. (Korr.) Mit der Rehrichtabfuhr ist es insofern einen Schritt vorwärts gegangen, daß der Gemeinderat prinzipiell beschlossen hat, ein staubfreies Abfuhrsystem einzuführen mit bestimmten Kübeln. Eine Abordnung der Baukommission hat den Auftrag, bereits eingeführte Systeme an Ort und Stelle zu prüfen. Damit dürfte diese wichtige Frage vor einer baldigen Entscheidung stehen, nicht zum wenigsten wegen der wiederholten Kritik des jetzigen Abfuhrsystems in einem örtlichen Blatte.

Tonhalle in St. Gallen. Zum Betriebe der neuen Tonhalle in St. Gallen hat sich eine Gesellschaft konstituiert. Für den Bau, welcher mit 800,000 Fr. veranschlagt, sind an freiwilligen Beiträgen bereits 600,000 Fr. gezeichnet.

Bauwesen in Chur. Die Bürgergemeinde hat mit Zweidrittelmehrheit beschlossen, der Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnungen das nötige Baugrund zu billigem Preise abzutreten, sodaß nun sofort mit der Ausführung des Projektes begonnen werden kann.

Vom Kloster zur Volksschule. (Korr.) Die Stadtbehörden von Matz bewilligten für den projektierten Umbau des alten Karmeliterklosters in eine Volksschule einen Kredit von Mk. 500,000.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörsen vom 12. März 1909 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebrauche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Vogesen pro Kubikmeter Markt	Schwarz- wald pro Kubikmeter Markt
Baukantig	36. 50	
Vollkantig	38. 50	
Scharfkantig	42. 50	

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
 „ „ über 10 „ „ unter 20/20 5 % „
 „ „ 10 „ „ über 20/20 10 % „
 „ (Kreuzholz) wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.

II. Bretter.

	Vogesen pro Quadratmeter Markt	Schwarz- wald pro Quadratmeter Markt
Unsortiert	1. —	—.
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 30	—.
IIa Gute Ware (G)	1. 10	1. 10
IIIa Ausschußware (A)	0. 95	—.
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennbord)	—.	—.
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipsplatten 10/24 Vogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 70
Gipsplatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipsplatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
Kloßdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
27 bis 50 mm	—.	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei circa 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

	1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mk.	22.80	21.40	19.80	17.70	15.20	12.20

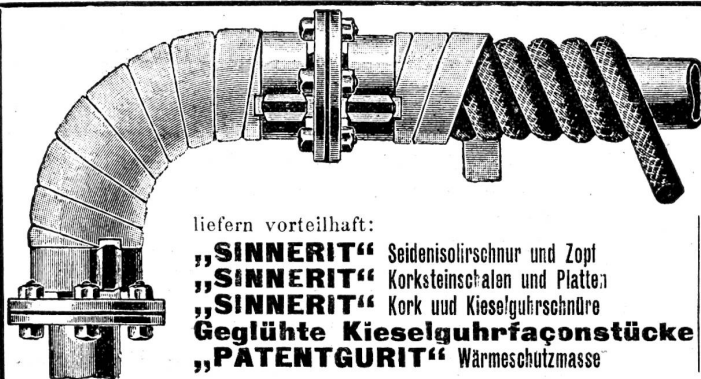
Abchnitte:

	1.	2.	3. Klasse
Markt	22.30	20.60	16.70

Stimmung ruhig.

Marktberichte.

Holzmarktbericht der „M. N.“ vom 14. März. Am Brettermarkt ist noch keine Besserung zu verzeichnen, da es im lokalen Geschäft an Bedarf fehlt und der Verkehr nach dem Mittel- und Niederrhein durch den ungünstigen Wasserstand hinten gehalten wird. Am Rundholzmarkt war die Stimmung etwas besser. Bei den Holzversteigerungen aus den Domänenwaldungen wurden befriedigende Preise erzielt. In Knielingen wurde bei einer Stammholzversteigerung der Anschlag um circa 2000 Mk. überschritten. Bei einer Versteigerung in Refargemünd waren keine Holzändler zugegen,



liefern vorteilhaft:

„SINNERIT“ Seidenisoliernur und Zopf
 „SINNERIT“ Korksteinschalen und Platten
 „SINNERIT“ Kork und Kieselguhrschüre
 Geglühte Kieselguhrfaçonstücke
 „PATENTGURIT“ Wärmeschutzmasse

Schweizer. Isolier- und Asbest-Werke

Ch. Sinner

Zürich TU

erstellen: unter Verwendung vorstehend. Materialien
 Fertige Isolierungen gegen Wärme- und Kälte-Verluste
 Garantie für:
 höchstmöglichen Isoliereffekt, Solidität, Dauerhaftigkeit
 und schönes Aussehen

4001
a